

Schriftenverzeichnis (Stand: 30. Juni 2023)

1 Monographien

Sprache und Öffentlichkeit. Carl Gustav Jochmann und die politische Sprachkritik der Spätaufklärung. Berlin: Erich Schmidt, 1989 (= Philologische Studien und Quellen; 118). 347 Seiten.

Sprachpurismus und Emanzipation. Joachim Heinrich Campes Verdeutschungsprogramm als Voraussetzung für Gesellschaftsveränderungen. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms, 1988 [1989] (= Germanistische Linguistik 96-97/1988). 272 Seiten.

Entstehung und Wandel der Öffentlichkeit in Deutschland. Teil 1: Sprache und Medien. Mit einer Vorbemerkung von Ludolf Kuchenbuch. I+136 Seiten. Teil 2: Politik und Gesellschaft. 130 Seiten. Teil 3: Texte zur Geschichte der Öffentlichkeit in Deutschland. VI+400 Seiten. Hagen 1990 (= Studienbrief der FernUniversität Hagen, Arbeitsbereich Ältere Geschichte). Neueste Auflage 2021.

Sprachenwechsel – Funktionswandel – Austausch der Denkstile. Die Universität Freiburg zwischen Latein und Deutsch. Tübingen: Max Niemeyer, 1996 (= Reihe Germanistische Linguistik; 167). IX+372 Seiten.

Die Macht der Sprache. Eine Geschichte der Sprachkritik von der Antike bis zur Gegenwart. München: C.H. Beck, 1998. 328 Seiten.

Witzkultur in der DDR. Ein Beitrag zur Sprachkritik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2000 (= Kleine Reihe V&R; 4025). 122 Seiten [zusammen mit Andrea Schiewe].

Öffentlichkeit. Entstehung und Wandel in Deutschland. Paderborn, München, Wien, Zürich: Ferdinand Schöningh, 2004 (= UTB; 2440). 327 Seiten.

Sprachkritik. Ansätze und Methoden der kritischen Sprachbetrachtung. Berlin, New York: de Gruyter, 2010 (= Germanistische Arbeitshefte; 43), 167 Seiten. – 2., überarbeitete und aktualisierte Aufl. Berlin, Boston: de Gruyter, 2016. 215 Seiten [zusammen mit Jörg Kilian und Thomas Niehr].

2 Herausgeber Sammelbände

Welche Wirklichkeit wollen wir? Beiträge zur Kritik herrschender Denkformen. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Schliengen: Edition Argus, 2000. 154 Seiten.

Kompetenz, Diskurs, Kontakt. Sprachphänomene in der Diskussion. Beiträge des deutsch-polnischen Kolloquiums, Greifswald, 21.-22. Oktober 2004. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang, 2006. 157 Seiten.

Kommunikation für Europa. Interkulturelle Kommunikation als Schlüsselqualifikation. Hrsg. von Jürgen Schiewe, Ryszard Lipczuk und Werner Westphal. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang, 2006. 226 Seiten.

Diskurslinguistik – Systemlinguistik. Theorien – Texte – Fallstudien. Hrsg. von Ryszard Lipczuk, Dorota Misiak, Jürgen Schiewe und Werner Westphal. Hamburg: Dr. Kovač, 2010 (= Stettiner Beiträge zur Sprachwissenschaft; 3). 351 Seiten.

Kommunikation für Europa II: Sprache und Identität. Hrsg. von Jürgen Schiewe, Krzysztof Nerlicki, Ryszard Lipczuk und Werner Westphal. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang, 2011. 336 Seiten.

Rechtschreibung. Hrsg. von Gisela Beste und Jürgen Schiewe. Göttingen 2011 (= Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. 58. Jahrgang, Heft 1/2011). 111 Seiten.

Sprachkritik und Sprachkultur. Konzepte und Impulse für Wissenschaft und Öffentlichkeit. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Bremen: Hempen, 2011 (= Greifswalder Beiträge zur Linguistik; 6). 215 Seiten.

Sprache – Literatur – Literatursprache. Linguistische Beiträge. Hrsg. von Anne Betten und Jürgen Schiewe. Berlin: Erich Schmidt, 2011 (= Philologische Studien und Quellen; 234). 288 Seiten.

Sprachkritik. Hrsg. von Jörg Kilian, Thomas Niehr und Jürgen Schiewe. Göttingen 2013 (= Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. 60. Jahrgang, Heft 4/2013). 102 Seiten.

Gesellschaftsfragen im Fokus der Diskursanalyse. Exemplarische Studien. Hrsg. von Jürgen Schiewe und Werner Westphal. Hamburg: Dr. Kovač, 2015 (= Philologia. Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse; 202). 275 Seiten.

Angemessenheit. Einsichten in Sprachgebräuche. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Göttingen: Wallstein, 2016 (= Valerio; 17). 179 Seiten.

Denkstile in der deutschen Sprachwissenschaft. Bausteine einer Fachgeschichte aus dem Blickwinkel der Wissenschaftstheorie Ludwik Flecks. Hrsg. von Christiane Andersen, Ulla Fix und Jürgen Schiewe. Berlin: Erich Schmidt, 2018 (= Philologische Studien und Quellen; 265). 355 Seiten.

Vernakuläre Wissenschaftskommunikation. Beiträge zur Entstehung und Frühgeschichte der modernen deutschen Wissenschaftssprachen. Hrsg. von Michael Prinz und Jürgen Schiewe. Berlin, Boston: de Gruyter, 2018 (= Lingua Academica; 1). 506 Seiten.

Sprach(kritik)kompetenz als Mittel demokratischer Willensbildung. Sprachliche In- und Exklusionsstrategien als gesellschaftliche Herausforderung. Hrsg. von Jürgen Schiewe, Thomas Niehr, Sandro Moraldo. Bremen: Hempen, 2019 (= Greifswalder Beiträge zur Linguistik; 12). 227 Seiten.

Handbuch Sprachkritik. Hrsg. von Thomas Niehr, Jörg Kilian, Jürgen Schiewe. Berlin: J.B. Metzler, 2020. 439 Seiten.

Uwe Pörksen: Zur Geschichte deutscher Wissenschaftssprachen. Aufsätze, Essays, Vorträge und die Abhandlung „Erkenntnis und Sprache in Goethes Naturwissenschaft“. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Berlin, Boston: de Gruyter, 2020 (= *Lingua Academica*; 5). 633 Seiten.

Sprachkritik. Dokumente der Kontruierung und Etablierung einer linguistischen Teildisziplin. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms, 2022 (= *Germanistische Linguistik*; 255-257/2022). 2 Teilbände. 900 Seiten.

3 Herausgeber Zeitschrift und Reihen

Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. Hrsg. von Jürgen Schiewe und Martin Wengeler. Bremen: Hempen, 2005-2019 [drei Hefte pro Jahr].

Greifswalder Beiträge zur Linguistik. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Bremen: Hempen, 2005-2019.

Philologische Studien und Quellen. Hrsg. von Jürgen Schiewe, Hartmut Steinecke, Horst Wenzel. Berlin: Erich Schmidt, 2008-2020.

Lingua Academica. Beiträge zur Erforschung historischer Gelehrten- und Wissenschaftssprachen. Hrsg. von Wolf Peter Klein, Michael Prinz, Jürgen Schiewe. Berlin, Boston: de Gruyter, 2018-2021.

4 Editionen

Carl Gustav Jochmann: Politische Sprachkritik. Aphorismen und Glossen. Hrsg. von Uwe Pörksen. Ausgewählt und kommentiert von Uwe Pörksen und Siegfried Hennrich, Hubert Klausmann, Eva Lange und Jürgen Schiewe. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1983 (= *Universal Bibliothek*; 7933). 240 Seiten.

Gottfried Wilhelm Leibniz: Unvorgreifliche Gedanken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der deutschen Sprache. Zwei Aufsätze. Hrsg. von Uwe Pörksen. Kommentiert von Uwe Pörksen und Jürgen Schiewe. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1983 (= *Universal Bibliothek*; 7987). 131 Seiten.

Erich Mühsam: Trotz allem Mensch sein. Gedichte und Aufsätze. Hrsg. von Jürgen Schiewe und Hanne Maußner. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 1984 (= *Universal Bibliothek*; 8238). 192 Seiten. 2. Aufl. 1998.

Ludwig Reiners: Stilkunst. Ein Lehrbuch deutscher Prosa. Neubearbeitung von Stephan Meyer und Jürgen Schiewe. Völlig überarbeitete Ausgabe München: C.H. Beck, 1991. 542 Seiten.

Texte zur Sprachkritik und Sprachreflexion. Hrsg. und eingeleitet von Jürgen Schiewe, Jörg Kilian und Thomas Niehr. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2015 (= *Universal Bibliothek*; 19346). 292 Seiten.

Der Schriftsteller Erich Mühsam oder: Anarchismus als Humanität. In: Skarabaeus. Zwischen den Wissenschaften. Heft 1, Oktober 1982, S. 40-52.

Zur anarchistischen Ästhetik Erich Mühsams. In: Wirkendes Wort. 32. Jahrgang, Heft 6, Nov./Dez. 1982, S. 419-431.

Wissenschaftssprache – Jargon der ‚gelehrten‘ Zunft. In: Skarabaeus. Zwischen den Wissenschaften. Heft 2, Mai 1983, S. 5-16.

Gattungsgeschichte als Kritik der Gesellschaftsentwicklung. Carl Gustav Jochmann und sein Essay „Die Rückschritte der Poesie“. – Anmerkungen anlässlich einer neuen Edition. In: Wirkendes Wort. 34. Jahrgang, Heft 1, Jan./Febr. 1984, S. 61-64.

Nachwort. In: Erich Mühsam: Trotz allem Mensch sein. Gedichte und Aufsätze. Hrsg. von Jürgen Schiewe und Hanne Maußner. Stuttgart 1984, S. 173-192.

Vorbemerkung zu Ivan Illich: „Mündlichkeit und Schriftlichkeit“. In: Skarabaeus. Zwischen den Wissenschaften. Heft 3, Mai 1984, S. 45-48.

Zwischen allen Stühlen. Eine Erinnerung an Erich Mühsam. In: Das Nachtcafé. Zeitschrift für Literatur, Bild, Umgebung. 11. Jahrgang, Nr. 24, Herbst 1985, S. 68-69.

Joachim Heinrich Campes Verdeutschungsprogramm. Überlegungen zu einer Neuinterpretation des Purismus um 1800. In: Deutsche Sprache. Zeitschrift für Theorie, Praxis, Dokumentation. 16. Jahrgang, Heft 1/1988, S. 17-33.

Die Uniformierung der Gegenwartssprache. Tendenzen und mögliche Hintergründe (Thesen). In: Hanns Martin Schleyer-Stiftung (Hrsg.): Wohin geht die Sprache? Wirklichkeit – Kommunikation – Kompetenz. Forschungsergebnisse im Überblick. Ein Almanach junger Kulturwissenschaftler. Köln 1988, S. 122-123.

Aufklärerische Sprachkritik. Carl Gustav Jochmann und die Fremdwortfrage. In: Sprachreport. Informationen und Meinungen zur deutschen Sprache. Heft 2/1988, S. 2-4.

»Herren und Knechte sind selten gute Sprecher.« Anmerkungen zur politischen Sprachkritik Carl Gustav Jochmanns. In: Der Sprachdienst. 32. Jahrgang, Heft 3, Mai/Juni 1988, S. 73-77.

George Orwells Sprachkritik in „1984“. In: umwelt lernen. Zeitschrift für ökologische Bildung. Nr. 38, Juli 1988, S. 14-15.

Rhythmus und Revolution. Graf Gustav von Schlabrendorf und die Sprache. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik (LiLi). Jahrgang 18/1988, Heft 72: Sprache und Revolution. Hrsg. von Brigitte Schlieben-Lange, S. 44-59.

Joachim Heinrich Campes Verdeutschungsprogramm und die Sprachpolitik der Französischen Revolution. In: Schlieben-Lange, Brigitte; Dräxler, Hans-Dieter; Knapstein, Franz-Josef; Volck-Duffy, Elisabeth; Zollna, Isabel (Hrsg.): Europäische Sprachwissenschaft um 1800. Methodologische und historiographische Beiträge zum Umkreis der »idéologie«. Band 1, Münster 1989, S. 229-241.

Im Sinne einer vernünftigen Sprachpflege? Bedenken gegen den Mannheimer „Vorschlag zur Neuregelung der deutschen Rechtschreibung“. In: Der gekippte Keiser. Dokumentation einer Pressekampagne zur Rechtschreibreform. In Verbindung mit der Gesellschaft für deutsche Sprache zusammengestellt und kommentiert von Hermann Zabel. Bochum 1989, S. 93-94.

Die Uniformierung der Gegenwartssprache. Tendenzen und mögliche Hintergründe. In: Mittelstraß, Jürgen (Hrsg.): Wohin geht die Sprache? Wirklichkeit – Kommunikation – Kompetenz. Kongreß Junge Wissenschaft und Kultur. Essen 1989 (= Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung; 28), S. 132-140.

Fach- und Wissenschaftssprachen im Deutschen Wörterbuch. In: Studien zum Deutschen Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm. Hrsg. von Alan Kirkness, Peter Kühn, Herbert Ernst Wiegand. Band I. Tübingen 1991 (= Lexicographica. Series Maior; 33), S. 225-263.

Nachwort der Bearbeiter. Person und Werk von Ludwig Reiners. In: Ludwig Reiners: Stilkunst. Ein Lehrbuch deutscher Prosa. Neubearbeitung von Stephan Meyer und Jürgen Schiewe. Völlig überarbeitete Ausgabe München 1991, S. 517-520 [zusammen mit Stephan Meyer].

Wissenschaftssprachen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Ergebnisse einer Umfrage von Freiburger Biologen und Germanisten. In: Freiburger Universitätsblätter. 30. Jahrgang. Heft 113: „Verständigungsweisen der Wissenschaft“. September 1991, S. 17-51.

Ein Weltbürger in den Fängen der Völkischen. Über die Rezeption der aufklärerischen Sprachkritik Carl Gustav Jochmanns durch den Allgemeinen deutschen Sprachverein. In: Muttersprache. Zeitschrift zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache. Band 102, Heft 1, März 1992, S. 1-14.

Deutsch als eine Verkehrssprache in Europa. In: Sprachreport. Informationen und Meinungen zur deutschen Sprache. Heft 4/92, S. 4.

Deutsch als Verkehrssprache in Europa. Jahrestagung 1992 des Instituts für deutsche Sprache (Mannheim, 24.-26. März 1992). In: Deutsche Sprache. Zeitschrift für Theorie, Praxis, Dokumentation. 20. Jahrgang, Heft 4/1992, S. 370-378.

»Die ganze lebendige Wirksamkeit des Wortes...« Wilhelm von Humboldt und Carl Gustav Jochmann im Gespräch. In: Sprachreport. Informationen und Meinungen zur deutschen Sprache. Heft 3/93, S. 8-12.

Sprache des Verstehens – Sprache des Verstandenen. Martin Wagenscheins Stufenmodell zur Vermittlung der Fachsprache im Physikunterricht. In: Linguistik der Wissenschaftssprache. Hrsg. von Heinz L. Kretzenbacher und Harald Weinrich. Berlin, New York 1994 (= Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Forschungsbericht 10), S. 281-299.

»Allein der Hauptgesichtspunkt bleibt die Wissenschaft.« Wilhelm von Humboldts Universitätsreform und der Übergang der Wissenschaften vom Gelehrtenlatein zur Volkssprache. In: Wirkendes Wort. 45. Jahrgang, Heft 1, April 1995, S. 47-64.

Kontinuität und Wandel des akademischen und wissenschaftlichen Wortschatzes im Übergang der Universitäten vom Lateinischen zum Deutschen. In: Eurolatein. Das griechische und lateinische Erbe in den europäischen Sprachen. Hrsg. von

Horst Haider Munske und Alan Kirkness. Tübingen 1996 (= Reihe Germanistische Linguistik; 169), S. 47-64.

Sprachwitz – Sprachspiel – Sprachrealität. Über die Sprache im geteilten und vereinten Deutschland. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik. 25. Jahrgang, Heft 2, 1997, S. 129-146.

»Mir ist's als stünd ich in Deiner Gegenwart«. Die Beziehung zwischen Caroline von Wolzogen und Graf Gustav von Schlabrendorf. In: Caroline von Wolzogen 1763-1847. Hrsg. von Jochen Golz. Weimar, Marbach am Neckar 1998, S. 51-61, 150-152.

Die Fachlexik im *Deutschen Wörterbuch* von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm. In: Fachsprachen – Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft. Hrsg. von Lothar Hoffmann, Hartwig Kalverkämper, Herbert Ernst Wiegand. In Verbindung mit Christian Galinski, Werner Hüllen. 2. Halbband. Berlin, New York 1999 (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft; 14/2), S. 1669-1676.

Vorwort. In: Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Welche Wirklichkeit wollen wir? Beiträge zur Kritik herrschender Denkformen. Schliengen 2000, S. 7-12.

Sprache zwischen Sprachwissenschaft und Sprachkritik. In: Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Welche Wirklichkeit wollen wir? Beiträge zur Kritik herrschender Denkformen. Schliengen 2000, S. 137-154.

Sprachpurismus als Aufklärung. Soll man Fremdwörter verdeutschen? In: Strocka, Volker Michael (Hrsg.): Die Deutschen und ihre Sprache. Reflexionen über ein unsicheres Verhältnis. Bremen 2000, S. 35-68.

Wozu brauchen wir Deutsch als Wissenschaftssprache? [Leitung der Podiumsdiskussion]. In: Strocka, Volker Michael (Hrsg.): Die Deutschen und ihre Sprache. Reflexionen über ein unsicheres Verhältnis. Bremen 2000, S. 123-154.

Laudatio für Peter von Polenz anlässlich der Verleihung des „Deutschen Sprachpreises“ der Henning-Kaufmann-Stiftung zur Pflege der Reinheit der deutschen Sprache. Weimar, 22. September 2000. In: Henning-Kaufmann-Stiftung. Jahrbuch 2000. Peter von Polenz: Sprachgeschichte und Sprachkritik. Schliengen 2000, S. 11-19.

Von Latein zu Deutsch, von Deutsch zu Englisch. Gründe und Folgen des Wechsels von Wissenschaftssprachen. In: Debus, Friedhelm; Kollmann, Franz Gustav; Pörksen, Uwe (Hrsg.): Deutsch als Wissenschaftssprache im 20. Jahrhundert. Vorträge des Internationalen Symposions vom 18./19. Januar 2000. Mainz 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse. Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Jahrgang 2000, Nr. 10), S. 81-104.

Aktuelle wortbezogene Sprachkritik in Deutschland. In: Stickel, Gerhard (Hrsg.): Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz. Aktueller lexikalischer Wandel. Berlin, New York 2001 (= Institut für deutsche Sprache. Jahrbuch 2000), S. 280-296.

Carl Gustav Jochmann und die Öffentlichkeit im Baltikum, in Deutschland und in England. In: Schwidtal, Michael; Gütmanis, Armands (Hrsg.): Das Baltikum im Spiegel der deutschen Literatur. Carl Gustav Jochmann und Garlieb Merkel. Beiträge des Internationalen Symposions in Riga vom 18. bis 21. September 1996 zu

den kulturellen Beziehungen zwischen Balten und Deutschen. Heidelberg 2001, S. 153-164.

Die Geschichte des Purismus in Deutschland zwischen Aufklärung und Nationalismus. In: Pankratova, Svetlana M. (Hrsg.): Festschrift zum 80jährigen Bestehen des Lehrstuhls für Deutsche Philologie der Universität St. Petersburg. St. Petersburg 2001, S. 223-240.

Ökonomisierung und Virtualisierung. Über den Wandel des Begriffs ‚Universität‘. In: Zeitschrift für Kultur- und Bildungswissenschaften. Flensburger Universitätszeitschrift. Heft 12, 2001. Die Idee einer Universität. Hrsg. von Hartwig Eckert und Geoff Parker, S. 61-71.

Joachim Heinrich Campes „Gesellschaft von Sprachfreunden“. Struktur und Wirkung einer metasprachlichen Diskursgesellschaft um 1800. In: Borgards, Roland; Lehmann, Johannes Friedrich (Hrsg.): Diskrete Gebote. Geschichten der Macht um 1800. Festschrift für Heinrich Bosse. Würzburg 2002, S. 237-250.

„Brüderlichkeit“ und „Schwesterlichkeit“. Über Gemeinsamkeiten zwischen aufklärerischer und feministischer Sprachkritik. In: Cheauré, Elisabeth; Gutjahr, Ortrud; Schmidt, Claudia (Hrsg.): Geschlechterkonstruktionen in Sprache, Literatur und Gesellschaft. Gedenkschrift für Gisela Schoenthal. Freiburg i.Br. 2002, S. 211-232.

Wörter auf dem Prüfstand. Grundzüge der Sprachkritik. In: Dittmann, Jürgen; Schmidt, Claudia (Hrsg.): Über Wörter. Grundkurs Linguistik. Freiburg i.Br. 2002, S. 189-210. – Slowakische Übersetzung: Slová vystavené skúškam. Základy jazykovej kritiky. In: Dittmann, Jürgen; Schmidtová, Claudia: Úvahy o slove. Základy lingvistiky. Übers. von Ladislav Sisák. Prešov: Vydavateľstvo Prešovskej university, 2011 (Rombach Grundkurs, Zvävok 5), S. 199-222.

Müssen wir wirklich um unsere Sprache fürchten? Vor- und Nachteile einer Sprachveränderung. In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Jahrbuch 2001. Göttingen 2002, S. 117-123.

Die Universität Freiburg um 1800. Zwischen Autonomie und staatlichem Zugriff. In: Aurnhammer, Achim; Kühlmann, Wilhelm (Hrsg.): Zwischen Josephinismus und Frühliberalismus. Literarisches Leben in Südbaden um 1800. Freiburg i.Br. 2002, S. 559-570.

Podiumsdiskussion: Sprachkritik als angewandte Linguistik? [Teilnehmer]. In: Spitzmüller, Jürgen; Roth, Kersten Sven; Leweling, Beate; Frohning, Dagmar (Hrsg.): Streitfall Sprache. Sprachkritik als angewandte Linguistik? Mit einer Auswahlbibliographie zur Sprachkritik (1990 bis Frühjahr 2002). Bremen 2002, S. 125-151.

Sprachwissenschaft und Sprachkritik. Historische, gegenwärtige und zukünftige Aspekte ihres Verhältnisses. In: Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert“. Hrsg. von Peter Wiesinger unter Mitarbeit von Hans Derkits. Band 11, Bern 2003, S. 327-332.

Wege der Sprachkritik nach 1945. In: Wengeler, Martin (Hrsg.): Deutsche Sprachgeschichte nach 1945. Diskurs- und kulturgeschichtliche Perspektiven. Beiträge zu

einer Tagung anlässlich der Emeritierung Georg Stötzels. Hildesheim, Zürich, New York 2003 (= Germanistische Linguistik; 169-170), S. 125-138.

Sprachkritik und Sprachwissenschaft. Anmerkungen zu einer komplizierten Beziehung. In: Sprachreport. Informationen und Meinungen zur deutschen Sprache. Heft 2/2003, S. 2-5. Auch in: Wirkendes Wort. 53. Jahrgang, Heft 2, August 2003, S. 331-335 [zusammen mit Franz Lanthaler, Hanspeter Ortner, Richard Schrodt, Horst Sitta].

Über die Ausgliederung der Sprachwissenschaft aus der Sprachkritik. Wissenschaftsgeschichtliche Überlegungen zum Verhältnis von Normsetzung, Normreflexion und Normverzicht. In: Linke, Angelika; Ortner, Hanspeter; Portmann-Tselikas, Paul R. (Hrsg.): Sprache und mehr. Ansichten einer Linguistik der sprachlichen Praxis. Tübingen 2003 (= Reihe Germanistische Linguistik; 245), S. 401-416.

Sprachkritik und Sprachpflege in Deutschland. In: Lipczuk, Ryszard; Nerlicki, Krzysztof; Westphal, Werner (Hrsg.): Kommunikation für Europa. Sprachkontakte – Sprachkultur – Sprachenlernen. Materialien von der sprachwissenschaftlichen Konferenz Szczecin – Pobierowo, 07.09.-09.09.2003. Stettin 2004, S. 37-44.

Wellness4you. Sprachkritische Anmerkungen zum Fremdwortgebrauch im heutigen Deutschen. In: Zeszyty Naukowe. Colloquia Germanica Stetinensia Nr. 13. Stettin 2005, S. 75-86 [zusammen mit Gisela Ros].

Was spricht dafür, das Deutsche als Wissenschaftssprache zu erhalten? In: Die Wissenschaft spricht Englisch? Versuch einer Standortbestimmung. Hrsg. von Uwe Pörksen. Göttingen 2005 (= Valerio 1/2005), S. 75-80.

Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. Einführung der Herausgeber zum ersten Heft. In: Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. 1. Jahrgang, 2005, Heft 1, S. 1-13 [zusammen mit Martin Wengeler].

Wem gehört denn nun die (deutsche) Sprache? – Eine Replik auf Manfred Schneiders Einwurf „Ich geb’ dir konkret Deutsch!“ (Literaturen 05/2005, 74-77). In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST) 69, 2005, S. 239-243.

Mensch – Sprache – Welt. Zum Anspruch der Ökolinquistik als „bandstiftender“ Forschungsdisziplin. In: Zeszyty Naukowe. Colloquia Germanica Stetinensia Nr. 14: Jubiläumsheft des Germanistischen Instituts der Universität Szczecin. Stettin 2005, S. 31-48 [zusammen mit Gisela Ros].

Sprachkritik. Historische Positionen und theoretische Begründungen. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung. Heft 5/2006: Sprachkritik: Neue Entwicklungen. Hrsg. von Eva Neuland, S. 6-16.

Kommunikation und Vertrauen. In: Schiewe, Jürgen; Lipczuk, Ryszard; Westphal, Werner (Hrsg.): Kommunikation für Europa. Interkulturelle Kommunikation als Schlüsselkompetenz. Frankfurt a.M. u.a. 2006, S. 41-49.

Konstruktion und Dekonstruktion des schönen Scheins in der öffentlichen Kommunikation. In: Reinhard, Wolfgang (Hrsg.): Krumme Touren. Anthropologie kommunikativer Umwege. Wien, Köln, Weimar 2007, S. 421-432.

Zum Wandel des Wissenschaftsdiskurses in Deutschland. In: Auer, Peter; Baßler, Harald (Hrsg.): Reden und Schreiben in der Wissenschaft. Frankfurt a.M., New York 2007, S. 31-49.

Identitätskonstruktionen um 1800. Deutsche Diskurse zwischen Revolution und Restauration. In: Baumgärtner, Ingrid; Brinker-von der Heyde, Claudia; Gardt, Andreas; Sick, Franziska (Hrsg.): Nation – Europa – Welt. Identitätsentwürfe vom Mittelalter bis 1800. Frankfurt a.M. 2007, S. 409-421 (= Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit; Band II, Heft 3/4).

Angemessenheit, Prägnanz, Variation. Anmerkungen zum guten Deutsch aus sprachkritischer Sicht. In: Burkhardt, Armin (Hrsg.): Was ist gutes Deutsch? Studien und Meinungen zum gepflegten Sprachgebrauch. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 2007 (= Thema Deutsch; 8), S. 369-380.

Nationalistische Instrumentalisierungen. Ernst Moritz Arndt und die deutsche Sprache. In: Erhart, Walter; Koch, Arne (Hrsg.): Ernst Moritz Arndt (1769-1860). Deutscher Nationalismus – Europa – Transatlantische Perspektiven. Tübingen 2007 (= Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur; 112), S. 113-120.

Stilistik und Sprachkritik. Historische und gegenwärtige Positionen. In: Fuchs, Volker; Störl, Kerstin (Hrsg.): Stil ist überall – aber wie bekomme ich ihn zu fassen? Akten der internationalen Tagung an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 18.-20. Mai 2006. Frankfurt a.M. u.a. 2008 (= Stil: Kreativität – Variation – Komparation; 1), S. 11-20.

Sprachgeschichte als Kommunikationsgeschichte in Hinblick auf die Entstehung und den Wandel von Öffentlichkeit. In: Erlhoff, Michael; Heidkamp, Philipp; Utikal, Iris (Hrsg.): Designing Public. Perspektiven für die Öffentlichkeit. Perspectives for the public. Basel, Boston, Berlin 2008, S. 66-73. Dass. engl. unter dem Titel „History of Language as History of Communication. The Origin and Transformation of the Term ‚Öffentlichkeit‘“, ebd., S. 74-79.

Sprechen, Schreiben, Kommunizieren. Kritische Blicke auf den öffentlichen Sprachgebrauch. In: Nicolini, Maria (Hrsg.): Wissenschaft, helldunkler Ort. Sprache im Dienst des Verstehens. Wien 2008, S. 3-13.

Isolation oder Integration? Was das Deutsche mit dem Fremden macht. In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Jahrbuch 2007. Göttingen 2008, S. 131-139.

Carl Gustav Jochmanns politische Sprachkritik. In: Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2007 für Estland, Lettland und Litauen. 13. Folge, Kaunas, Riga, Tallinn 2008, S. 82-99.

Vom Sprachwitz zur Sprachlosigkeit? Witzkultur in Ost und West vor und nach der Wende. In: Roth, Kersten Sven; Wiene, Markus (Hrsg.): Diskursmauern. Aktuelle Aspekte der sprachlichen Verhältnisse zwischen Ost- und Westdeutschland. Bremen 2008 (= Sprache – Politik – Gesellschaft; 1), S. 141-156.

Zur Sprache der Universitätsreform. Einleitende Anmerkungen. In: Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. 4. Jahrgang, 2008, Heft 2, S. 97-106.

Sprachkritik nach 1945 als Aufklärung und Programm. In: Doppelleben. Literarische Szenen aus Nachkriegsdeutschland. Materialien zur Ausstellung. Hrsg. von Bernd Busch und Thomas Combrink. Göttingen 2009, S. 341-348.

Lob der Lücke, wenn sie geschlossen wird. In: Lob der deutschen Sprache. Hrsg. von Hans-Martin Gauger. Göttingen 2009 (= Valerio 9/2009), S. 97.

Die Institution „Universität“ im Übergang vom Lateinischen zum Deutschen. Anmerkungen zur Geschichte des akademischen und wissenschaftlichen Wortschatzes. In: АКТУАЛЬНЫЕ ПРОБЛЕМЫ ГЕРМАНИСТИКИ И РОМАНИСТИКИ. Выпуск XIII. Уасть I: СЛОВО В ЯЗЫКЕ И РЕУИ. Смоленск (Smolensk) 2009, S. 20-43.

Satz – Text – Diskurs. Überlegungen zum Status und zu den Aufgaben der Textlinguistik. In: Kalbotyra (Vilnius) 60 (3), 2009, S. 94-103.

Sprachkritik in der Schule. Vorüberlegungen zu Möglichkeiten und Zielen eines sprachkritischen Unterrichts. In: Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. 5. Jahrgang, 2009, Heft 2, S. 97-105.

Das Wort in den Wissenschaften. Zur Geschichte von Termini zwischen Entlehnung und Eigenprägung. In: Koll-Stobbe, Amei (Hrsg.): Zwischen den Sprachen, zwischen den Kulturen. Transfer- und Interferenzprozesse in europäischen Sprachen. Frankfurt a.M., Bern 2009, S. 109-133.

Warum (auch) Deutsch? Wissenschaftssprachen im Wandel. In: Koll-Stobbe, Amei (Hrsg.): Versteht mich noch jemand? Sprachenvielfalt, Sprachbedrohung und Sprachpolitik in Europa. Frankfurt a.M., Bern 2009, S. 117-130.

Sprachdifferenzen und Möglichkeiten ihrer Überwindung. In: Bornewasser, Manfred (Hrsg.): Grenzüberschreitende polizeiliche Kooperation nach der EU-Ost-Erweiterung. Frankfurt a.M. 2009, S. 247-264.

Wohin mit der Sprache? Die Akademie und die Sprachkritik. In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Jahrbuch 2009. Göttingen 2010, S. 59-71.

Sprachkritik und (kritische) Diskurslinguistik. In: Lipczuk, Ryszard; Misiek, Dorota; Schiewe, Jürgen; Westphal, Werner (Hrsg.): Diskurslinguistik – Systemlinguistik. Theorien – Texte – Fallstudien. Hamburg 2010, S. 41-51.

Angemessenheit. Überlegungen zu einem Kriterium der Text- und Stilkritik. In: Bilut-Homplewicz, Zofia; Mac, Agnieszka; Smykala, Marta; Szwed, Iwona (Hrsg.): Text und Stil. Frankfurt a.M. u.a. 2010, S. 57-70.

Sprachreinheit als Kompensation fehlender nationaler Identität. In: Schiewe, Jürgen; Lipczuk, Ryszard; Nerlicki, Krzysztof; Westphal, Werner (Hrsg.): Kommunikation für Europa II. Sprache und Identität. Frankfurt a.M. u.a. 2011, S. 25-36.

Was ist Sprachkritik? Einige programmatische Überlegungen. In: Arendt, Birte; Kiesendahl, Jana (Hrsg.): Sprachkritik in der Schule. Theoretische Grundlagen und ihre praktische Relevanz. Mit 23 Abbildungen. Göttingen 2011, S. 19-30.

Die Universität Greifswald zwischen Latein und Deutsch. Sprachreflexive Äußerungen zum Wandel der Wissenschaftssprache. In: Prinz, Michael; Korhonen, Jarmo (Hrsg.): Deutsch als Wissenschaftssprache im Ostseeraum – Geschichte und Gegenwart. Akten zum Humboldt-Kolleg an der Universität Helsinki, 27. bis 29. Mai 2010. Frankfurt a.M. u.a. 2011, S. 231-243.

Vorwort. In: Betten, Anne; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Sprache – Literatur – Literatursprache. Linguistische Beiträge. Berlin 2011, S. 7-12 [zusammen mit Anne Betten].

Vom Schreiben in der Fremdsprache. Emine Sevgi Ozdamar und Yoko Tawada. In: Betten, Anne; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Sprache – Literatur – Literatursprache. Linguistische Beiträge. Berlin 2011, S. 228-242.

Sprachkritik – ein (neues) Gebiet der anwendungsbezogenen Sprachwissenschaft. In: Moraldo, Sandro M. (Hrsg.): Deutsch aktuell 2. Einführung in die Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Roma 2011, S. 30-47.

Mehrsprachigkeit und Sprachenwechsel in der Literatur. Emine Sevgi Özdamar und Yoko Tawada. In: Mazurkiewicz-Sokołowska, Jolanta; Westphal, Werner; Gąsczyk, Alicja (Hrsg.): Mehrsprachigkeit und Spracherwerb in Theorie und Praxis. Hamburg 2012, S. 17-29.

Der Einfluss des Englischen auf das Deutsche. Grund zur Aufregung? In: Deutsch: Lehren und Lernen (Leicester UK) 46, Autumn 2012. Hrsg.: The Association for Language Learning. Online-Publikation: <http://journals.all-ages.org.uk/2012/08/der-einfluss-des-englischen-auf-das-deutsche-grund-zur-aufregung/> (ISSN: 1461 9245).

Europäische Konstanten und Inkonstanten im akademischen und wissenschaftlichen Fachwortschatz. In: Kämper, Heidrun; Kilian, Jörg (Hrsg.): Wort – Begriff – Diskurs. Deutscher Wortschatz und europäische Semantik. Bremen 2012, S. 13-30.

Grenzen des „guten Geschmacks“? Political Correctness in der Witzkultur. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung. Heft 4/2013: Witze. Hrsg. von Claus Ehrhardt und Eva Neuland, S. 48-55.

Sprachkritik in Text- und Diskurslinguistik. In: Berdychowska, Zofia; Bilut-Homplewicz, Zofia; Mikołajczyk, Beata (Hrsg.): Textlinguistik als Querschnittsdisziplin. Frankfurt a.M. u.a 2013, S. 85-98.

Sprachkritik. Zur Einführung. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. Heft 4/2013: Sprachkritik. Hrsg. von Jörg Kilian, Thomas Niehr, Jürgen Schiewe, S. 297-299 [zusammen mit Jörg Kilian, Thomas Niehr].

Es gibt kein Falsches im Angemessenen. Überlegungen zu einem sprachkritischen Analysemodell. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. Heft 4/2013: Sprachkritik. Hrsg. von Jörg Kilian, Thomas Niehr, Jürgen Schiewe, S. 300-320 [zusammen mit Jörg Kilian und Thomas Niehr].

10 Jahre Aptum – Ein kurzer Rückblick. In: Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. 10. Jahrgang, 2014, Heft 3, S. 193-195 [zusammen mit Martin Wengeler].

Wilhelm Emanuel Süskinds Stillehre vom ABC zum Sprachkunstwerk. Ein Text (auch) mit verdeckter Schreibweise? In: Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur. 11. Jahrgang, 2015, Heft 1, S. 86-96.

Vorwort. In: Schiewe, Jürgen; Westphal, Werner (Hrsg.): Gesellschaftsfragen im Fokus der Diskursanalyse. Exemplarische Studien. Hamburg 2015, S. 7-8 [zusammen mit Werner Westphal].

Struktur, Handlung, Performanz. Tendenzen der Sprachwissenschaft. In: Blanken, Gerhard; Schmidt, Claudia (Hrsg.): Besondere Kommunikationen und Linguistik. Mainz, Aachen 2015 (= Mentale Sprachverarbeitung; 7), S. 121-147.

Zur Parteilichkeit eines Kritikers der Parteilichkeit von Sprachkritik. Eine Erwiderung auf Ralf Vogel. In: *Aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur*. 11. Jahrgang, 2015, Heft 3, S. 281-288.

Sprache – Wissen – Wissenschaft. Denkstile und Diskurse in der Linguistik des 20. Jahrhunderts. In: Kontutytė, Eglė; Žeimantienė, Vaiva (Hrsg.): *Sprache in der Wissenschaft. Germanistische Einblicke*. Frankfurt a.M. u.a. 2016, S. 31-48.

Zur Einführung: Sprache, Sprachgebrauch und Angemessenheit. In: Schiewe, Jürgen (Hrsg.): *Angemessenheit. Einsichten in Sprachgebräuche*. Göttingen 2016 (= *Valerio* 18/2016), S. 7-23.

[Gespräch mit Friedrich Forssman]: Typografie. Über die Praxis des Gestaltens von Sprache und Schrift – Gespräch mit Jürgen Schiewe. In: Schiewe, Jürgen (Hrsg.): *Angemessenheit. Einsichten in Sprachgebräuche*. Göttingen 2016 (= *Valerio* 18/2016), S. 87-96.

„Leichte Sprache“ aus der Perspektive von Sprachkritik und Sprachkultur – Überlegungen zur Anwendbarkeit der Kategorie „Angemessenheit“. In: Bock, Bettina M.; Fix, Ulla; Lange, Daisy (Hrsg.): *„Leichte Sprache“ im Spiegel theoretischer und angewandter Forschung*. Berlin 2017 (= *Kommunikation – Partizipation – Inklusion*; 1), S. 71-85.

Sprachkritik. In: Niehr, Thomas; Kilian, Jörg; Wengeler, Martin (Hrsg.): *Handbuch Sprache und Politik*. Band 3. Bremen 2018 (= *Sprache – Politik – Gesellschaft*; 21.3), S. 1121-1141.

Sprachwandel und Sprachkritik. Theoretische Grundlagen, methodische Überlegungen, Anwendungsbeispiele. In: Moraldo, Sandro M.; Missaglia, Federica (Hrsg.): *Sprachwandel. Perspektiven für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache*. Heidelberg 2018, S. 49-68.

Vorwort. In: Andersen, Christiane; Fix, Ulla; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): *Denkstile in der deutschen Sprachwissenschaft. Bausteine einer Fachgeschichte aus dem Blickwinkel der Wissenschaftstheorie Ludwik Flecks*. Berlin 2018 (= *Philologische Studien und Quellen*; 265), S. 7-10 [zusammen mit Christiane Andersen und Ulla Fix].

Erkenntnis als soziale Praxis. Ludwik Flecks Wissenschaftstheorie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive. In: Andersen, Christiane; Fix, Ulla; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): *Denkstile in der deutschen Sprachwissenschaft. Bausteine einer Fachgeschichte aus dem Blickwinkel der Wissenschaftstheorie Ludwik Flecks*. Berlin 2018 (= *Philologische Studien und Quellen*; 265), S. 11-65 [zusammen mit Christiane Andersen, Magnus P. Ängsal, Waldemar Czachur, Philipp Dreesen, Ulla Fix, Nina Kalwa, Jana Kiesendahl, Jürgen Spitzmüller, Barbara Zimmermann].

Linguistik und Sprachkritik. Über den misslungenen Versuch einer Ausgrenzung. In: Andersen, Christiane; Fix, Ulla; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): *Denkstile in der deutschen Sprachwissenschaft. Bausteine einer Fachgeschichte aus dem Blickwinkel der Wissenschaftstheorie Ludwik Flecks*. Berlin 2018 (= *Philologische Studien und Quellen*; 265), S. 261-289.

Einleitung. In: Prinz, Michael; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): *Vernakuläre Wissenschaftskommunikation. Beiträge zur Entstehung und Frühgeschichte der modernen deutschen Wissenschaftssprachen*. Berlin, Boston: Walter de Gruyter, 2018 (= *Lingua Academica*; 1), S. 1-11 [zusammen mit Michael Prinz].

Historische Gelehrten- und Wissenschaftssprachen: Forschungsperspektiven. Podiumsdiskussion mit Ulrich Ammon, Ulrike Haß, Jürgen Leonhardt und Hanspeter Marti. In: Prinz, Michael; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Vernakuläre Wissenschaftskommunikation. Beiträge zur Entstehung und Frühgeschichte der modernen deutschen Wissenschaftssprachen. Berlin, Boston 2018 (= Lingua Academica; 1), S. 479-495.

Sprach(kritik)kompetenz als Mittel demokratischer Willensbildung. Eine Vormerkung. In: Schiewe, Jürgen; Niehr, Thomas; Moraldo, Sandro M. (Hrsg.): Sprach(kritik)kompetenz als Mittel demokratischer Willensbildung. Sprachliche In- und Exklusionsstrategien als gesellschaftliche Herausforderung. Bremen 2019 (= Greifswalder Beiträge zur Linguistik; 12), S. 7-10.

Sprache und Aufklärung. Sprachreflexion und Sprachbewertung als Mittel zum Zweck gesellschaftlicher Demokratisierung. In: Antos, Gerd; Niehr, Thomas; Spitzmüller, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Sprache im Urteil der Öffentlichkeit. Berlin, Boston 2019 (= Handbücher Sprachwissen; 10), S. 218-242.

Einleitung In: Niehr, Thomas; Kilian, Jörg; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Sprachkritik. Berlin 2020, S. 1-4 [zusammen mit Thomas Niehr und Jörg Kilian].

Aufklärerische Sprachkritik. In: Niehr, Thomas; Kilian, Jörg; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Sprachkritik. Berlin 2020, S. 103-111.

Sprachkritik als Kulturkritik. In: Niehr, Thomas; Kilian, Jörg; Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Sprachkritik. Berlin 2020, S. 148-155.

Vorwort. In: Uwe Pörksen: Zur Geschichte deutscher Wissenschaftssprachen. Aufsätze, Essays, Vorträge und die Abhandlung „Erkenntnis und Sprache in Goethes Naturwissenschaft“. Hrsg. von Jürgen Schiewe. Berlin, Boston (Lingua Academica; 5), 2020, S. 1-5.

Darf man als SprachwissenschaftlerIn politisch sein? – oder: Sprachkritik als Mittel gesellschaftlicher Demokratisierung. In: Buk, Agnieszka; Hanus, Anna; Mac, Agnieszka; Miller, Dorota; Smykała, Marta; Szwed, Iwona (Red.): Tekst – Dyskurs – Komunikacja. Podejścia teoretyczne, analityczne i kontrastywne. Text – Diskurs – Kommunikation. Theoretische, analytische und kontrastive Ansätze. Festschrift für Sofia Bilut-Homplewicz. Rzeszów 2020, 467-480.

Sprachkritik. Stationen ihrer Konturierung und Etablierung innerhalb der Sprachwissenschaft. In: Schiewe, Jürgen (Hrsg.): Sprachkritik. Dokumente der Kontruierung und Etablierung einer linguistischen Teildisziplin. Band 1. Hildesheim, Zürich, New York 2022 (= Germanistische Linguistik; 255-257/2022), S. 11-207.

Angemessenheit als Kriterium für gesellschaftlich verantwortlichen Sprachgebrauch. In: Holtfreter, Susan; Kroll, Iris; Lisek, Grzegorz; Markewitz, Friedrich (Hrsg.): Sprache – Text – System. Festschrift zum 65. Geburtstag von Christian Gansel. Mit 17 Abbildungen. Göttingen 2022, S. 181-192.

6

Lexikonbeiträge

Jochmann, Carl Gustav. In: Walther Killy (Hrsg.): Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Band 6, München 1990, S. 103-104.

- Menzel, Wolfgang. In: Walther Killy (Hrsg.): Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Band 8, München 1990, S. 105-106.
- Nohl, Johannes. In: Walther Killy (Hrsg.): Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Band 8, München 1990, S. 448.
- Reiners, Ludwig. In: Walther Killy (Hrsg.): Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Band 9, München 1991, S. 358.
- Schule/Universität. In: Walther Killy (Hrsg.): Literatur Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Band 14: Begriffe, Realien, Methoden. Hrsg. von Volker Meid, München 1993, S. 348-354.
- Jochmann, Carl Gustav. In: *Lexicon Grammaticorum. Who's Who in the History of World Linguistics*. General Editor: Harro Stammerjohann. Tübingen 1996, S. 477.
- Sprachkritik. In: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*. Hrsg. von Gert Ueding. Band 8. Tübingen 2007, Sp. 1097-1106.
- Normativität/Norm. V. Textlinguistisch. In: *Lexikon der Bibelhermeneutik*. Hrsg. von Oda Wischmeyer. Berlin 2009, S. 424-425.
- Wirkung. III. Textlinguistisch. In: *Lexikon der Bibelhermeneutik*. Hrsg. von Oda Wischmeyer. Berlin 2009, S. 663.

7

Rezensionen

- Angelika Linke: *Sprachkultur und Bürgertum. Zur Mentalitätsgeschichte des 19. Jahrhunderts*. Stuttgart, Weimar 1996. In: *Freiburger Universitätsblätter*. 35. Jahrgang, Heft 133, September 1996, S. 157-158.
- Peter von Polenz: *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart*. Band II: 17. und 18. Jahrhundert. Berlin, New York 1994. In: *Wirkendes Wort*. 47. Jahrgang, Heft 1, April 1997, S. 168-170.
- Ulrike Haß-Zumkehr: *Daniel Sanders. Aufgeklärte Germanistik im 19. Jahrhundert*. Berlin, New York 1995. In: *Wirkendes Wort*. 47. Jahrgang, Heft 1, April 1997, S. 170-172.
- Deutsches Rechtswörterbuch*. Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache. Neunter Band. Weimar 1992-1996. In: *Freiburger Universitätsblätter*. 36. Jahrgang, Heft 136, Juni 1997, S. 154-156.
- Konrad Kunze: *dtv-Atlas Namenkunde. Vor- und Familiennamen im deutschen Sprachgebiet*. München 1998. In: *Freiburger Universitätsblätter*. 37. Jahrgang, Heft 141, September 1998, S. 182-184.
- Visionäre Lebensklugheit. Joachim Heinrich Campe in seiner Zeit (1746-1818)*. Wiesbaden 1996. In: *Das achtzehnte Jahrhundert. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts*. Jahrgang 22, Heft 2, 1998, S. 253-255.
- Abstracts von vier Aufsätzen aus ‚*Leuvense Bijdragen*‘. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik*. 28. Jahrgang, Heft 1, 2000, S. 112, 114, 115, 116.

Georges-Arthur Goldschmidt: Als Freud das Meer sah. Freud und die deutsche Sprache. Zürich 1999. In: Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse. Freiburger literaturpsychologische Gespräche 20. Themenheft „Frank Wedekind“. Hrsg. von Ortrud Gutjahr. Würzburg 2001, S. 267-271.

Axel Gellhaus/Horst Sitta (Hrsg.): Reflexionen über Sprache aus literatur- und sprachwissenschaftlicher Sicht. Tübingen 2000. In: IASL-Online (<http://iasl.uni-muenchen.de/rezensio/liste/Schiewe.html>) vom 4.9.2001).

Kurzreferat zu Michael Thalken: Ein bewegliches Heer von Metaphern. Sprachkritisches Sprechen bei Friedrich Nietzsche, Gustav Gerber, Fritz Mauthner und Karl Kraus. Frankfurt a.M. u.a. 1999. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 42, Heft 3/4, 2001, S. 759-760.

Kurzreferat zu Andrew L. Sihler: Language history. An introduction. Amsterdam 2000. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 43, Heft 3/4, 2002, S.595-596.

Kurzreferat zu Chris Fox: The Ontology of Language. Properties, Individuals and Discourse. Stanford 2000. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 45, Heft 1/2, 2004, S. 29-30.

Kurzreferat zu Iwar Werlen: Sprachliche Relativität. Eine problemorientierte Einführung. Tübingen, Basel 2002. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 45, Heft 1/2, 2004, S. 36-37.

Kurzreferat zu Jörg Rieke: Die Frühgeschichte der mittelalterlichen medizinischen Fachsprache im Deutschen. 2 Bände. Berlin, New York 2004. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 46, Heft 1/2, 2005, S. 64.

Kurzreferat zu Silke Wiechers: Die Gesellschaft für Deutsche Sprache. Vorgeschichte, Geschichte und Arbeit eines deutschen Sprachvereins. Frankfurt a.M. u.a. 2004. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 47, Heft 1/2, 2006, S. 8.

Kurzreferat zu Melani Schröter: Adressatenorientierung in der öffentlichen politischen Rede von Bundeskanzlern 1951-2001. Eine qualitativ-pragmatische Korpusanalyse. Farnkfurt a.M. u.a. 2006. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 48, Heft 1/2, 2007, S. 82-82.

Kurzreferat zu Ellen Fricke: Geste und Raum. Lokaldeixis im Deutschen. Berlin, New York 2007. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 49, Heft 1/2, 2008, S. 72.

Kurzreferat zu Angela Enders: Der Verlust von Schriftlichkeit. Erziehungswissenschaftliche und kulturtheoretische Dimensionen des Schriftspracherwerbs. Berlin u.a. 2007. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 50, Heft 3/4, 2009, S. 595-596.

Katja Faulstich: Konzepte des Hochdeutschen. Der Sprachnormierungsdiskurs im 18. Jahrhundert. Berlin, New York 2008. In: Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 2009 für Estland, Lettland und Litauen. Kaunas, Riga, Tallin 2010, S. 141-145.

Kurzreferat zu Daniela Wawra: Public Relations im Kulturvergleich. Die Sprache der Geschäftsberichte US-amerikanischer und deutscher Unternehmen. Frankfurt

a.M. u.a. 2008. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 51, Heft 1/2, 2010, S. 53-54.

Kurzreferat zu Tim Stichlmair: Stadtbürgertum und frühneuzeitliche Sprachstandardisierung. Eine vergleichende Untersuchung zur Sprachentwicklung der Städte Emmerich, Geldern, Nimwegen und Wesel vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Berlin, New York 2008. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 51, Heft 1/2, 2010, S. 68-69.

Kurzreferat zu Maria B. Lange: Sprachnormen im Spannungsfeld schriftsprachlicher Theorie und Praxis. Die Protokolle der Commerzdeputation Hamburg im 17. Jahrhundert. Berlin, New York 2008. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 51, Heft 1/2, 2010, S. 76.

Kurzreferat zu Britt-Marie Schuster: Auf dem Weg zur Fachsprache. Sprachliche Professionalisierung in der psychiatrischen Schreibpraxis (1800-1939). Berlin, New York 2010. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 51, Heft 3/4, 2010, S. 469-470.

Ulrike Katrin Freitag: Geputztes Blumwerk und buntschäckiger Wörterkram. Sprachkritik in den Wöchentlichen Wahrheiten (1782-1784). Frankfurt a.M. u.a. 2007 (Schriften zur deutschen Sprache in Österreich; 38). In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Band 80, Heft 2, 2013, S. 227-228.

Kurzreferat zu Tilman Schröder: Marketingstrategien auf Unternehmenswebsites im internationalen Vergleich. Eine hypertextlinguistische und kulturkontrastive Analyse kommerzieller Websites aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien und den USA. Tübingen 2013. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 54, Heft 3/4, 2013, S. 253-254.

Kurzreferat zu Kirstin Casemir/Christian Fischer: Deutsch. Die Geschichte unserer Sprache. Darmstadt 2013. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 54, Heft 3/4, 2013, S. 261.

Gute Sprache, schlechte Sprache. Sprachnormen und regionale Vielfalt im Wandel. Hrsg. von Michael Elmenthaler und Ulrich Hoinkes. Frankfurt a.M. u.a. 2011 (Kieler Forschungen zur Sprachwissenschaft; 2). In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Band 81, Heft 3, 2014, S. 343-345.

Kurzreferat zu Jürgen Trabant: Globalesisch oder was? Ein Plädoyer für Europas Sprachenvielfalt. München 2014. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 56, Heft 1/2, 2015, S. 30.

Nicole Kaminski. 2015. Literaturkritik ohne Sprachkritik? Theodor Fontane, Alfred Kerr, Karlheinz Deschner, Marcel Reich-Ranicki und Kollegen. Frankfurt a.M. u.a. 2015 (Frankfurter Forschungen zur Kultur und Sprachwissenschaft; 20). In: Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissenschaft. Band 8, Heft 1-2, 2016, S. 191-197 [<https://doi.org/10.1515/zrs-2016-0036>].

Kurzreferat zu Imke Lang-Groth: Auf dem Weg zu einem Belegwörterbuch. Der Beitrag von Joachim Heinrich Campe und Theodor Bernd. Bielefeld 2012. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 57, Heft 3-4, 2017, S. 664-665.

Stefan Hauser/Roman Opiłowski/Eva L. Wyss (Hrsg.): Alternative Öffentlichkeiten. Soziale Medien zwischen Partizipation, Sharing und Vergemeinschaftung.

Bielefeld 2019 (Edition Medienwissenschaft; 35). In: Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Sprachwissenschaft. Band 13, Heft 1-2, 2019, S. 117-124 [<https://doi.org/10.1515/zrs-2021-2079>].

Kurzreferat zu Klaus Deterding: Ausverkauf. Neuschrieb, Neusprech, Anglomanie: der Abstieg der deutschen Sprache im 21. Jahrhundert. Berlin 2020. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 63, Heft 1-2, 2022, S. 66.

8

Weitere Texte

Vorstellung neuer Mitglieder. In: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Jahrbuch 2008. Göttingen 2009, S. 222-223.

Vorwort. In: Ihsan Yilmaz Bayraktarli: Die Türkei im Umbruch. Schrift und Sprache als nationalistisches Politikum in der türkischen Revolution. Frankfurt a.M. 2009, S. 6-7.

Unvollständige Gedanken nach dem Lesen einer Geschichte, in der eine Geschichte erzählt wird. In: Bettina M. Bock, Steffen Pappert, Tanja Šjerkavah (Hrsg.): Grenzgänge: Eine Spritztour durch Text-, Stil und Zeichengefilde. Festschrift für Ulla Fix. Berlin 2022, S. 207-212.

9

Journalistische Arbeiten zum Thema „Sprache“ (Auswahl)

Wider das Sprachsterben. Eine Stiftung, ein Preis, eine Rede H.-M. Gaugers. In: Badische Zeitung, Nr. 234, Montag, 8. Oktober 1984, S. 13.

Wider das Sprachsterben. Sprachpflege auf kritischen Wegen in Wolfenbüttel. In: Nürnberger Zeitung, Mittwoch, 10. Oktober 1984.

Sprache des Verstehens. Wolfenbüttel: Henning-Kaufmann-Preis an Martin Wagenschein. In: Badische Zeitung, Nr. 220, Montag, 23. September 1985, S. 14.

Verstehen. Martin Wagenschein erhielt den Henning-Kaufmann-Preis. In: Nürnberger Zeitung, Mittwoch, 25. September 1985.

Vom guten Sprachgebrauch [= Rez. Harald Weinrich: Wege der Sprachkultur. 1985]. In: Badische Zeitung, BZ-Magazin, Nr. 3, Samstag/Sonntag, 4./5. Januar 1986, S. 4.

Dem Volk aufs Maul schauen. In Mannheim tagte das Institut für deutsche Sprache. Ein Thema: Sprachverfall. In: Badische Zeitung, Nr. 62, Samstag/Sonntag, 15./16. März 1986, S. 9.

Auf der Suche nach einem Standbein. Linguistik in Sprachnot. Zu einem Mannheimer Kongreß. In: Stuttgarter Zeitung, Nr. 67, Freitag, 21. März 1986, S. 33.

A bis C in Ostberlin, D bis F in Göttingen. Sprachpreis an die Bearbeiter des Grimmschen Wörterbuchs. In: Badische Zeitung, Nr. 254, Dienstag, 4. November 1986, S. 6.

Von einer deutschen Wörterbuchkultur. Das „Institut für deutsche Sprache“ tagte in Mannheim. In: Badische Zeitung, Nr. 73, Samstag/Sonntag, 28./29. März 1987, S. 9.

Wörterbücher – für wen und wann? Das „Institut für deutsche Sprache“ tagte in Mannheim. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung, Mittwoch, 1. April 1987, S. 11.

Auf ein Wort: Mäßig. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung, Sonnabend, 17. Oktober 1987, S. 11.

„Im Rhythmus des Dichters mitzuatmen“. Will Quadflieg wurde mit dem Sprachpreis der Henning-Kaufmann-Stiftung geehrt. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung, Montag, 26. Oktober 1987, S. 7.

Auf ein Wort. -mäßig. In: Badische Zeitung, Nr. 248, Dienstag, 27. Oktober 1987, S. 14.

Im Rhythmus des Dichters mitatmen. Die Henning-Kaufmann-Stiftung vergab ihren Sprachpreis an Will Quadflieg. In: Badische Zeitung, Nr. 249, Mittwoch, 28. Oktober 1987, S. 8.

Wenn unsere Sprache fremdgeht. Der Streit um das Benutzen von Fremdwörtern hat in Deutschland eine lange Geschichte. In: Der siebente Tag. Wochenendbeilage der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, Sonnabend/Sonntag, 31. Oktober/1. November 1987, S. 1.

Die Muttersprache und das Vaterland. Fremdwörter – Last und Lust der Deutschen (Teil I): Aus der Geschichte der Fremdwort-Diskussion. In: Badische Zeitung, Nr. 254, Dienstag, 3. November 1987, S. 11.

Nützlich, ratsam, überflüssig oder nachteilig? Fremdwörter – Last und Lust der Deutschen II: Über Sprachbarrieren, Herrschafts- und Fachsprachen – Die Fremdwortfrage heute. In: Badische Zeitung, Nr. 255, Mittwoch, 4. November 1987, S. 12.

„Glauben Sie in echt?“ Über die schlechte Sprache in vielen Kinderbüchern. In: Badische Zeitung, Nr. 296, Mittwoch, 23. Dezember 1987, S. 9.

Deutsch müßte man können. Über den guten Stil und einige Bücher, die ihn zu vermitteln trachten. In: Badische Zeitung, Nr. 3, Dienstag/Mittwoch, 5./6. Januar 1988, S. 8.

Die Flut der neuen Bindewörter. Probleme im Medienzeitalter: Das „Institut für deutsche Sprache“ tagte in Mannheim. In: Badische Zeitung, Nr. 67, Montag, 21. März 1988, S. 17.

Der Streit um das Benutzen von Fremdwörtern hat in Deutschland eine lange Geschichte. Die Lust der einen ist die Last der anderen. Im Sprachgebrauch steckt der Wunsch nach sozialem Prestige. In: Bonner General-Anzeiger. G-A Journal, Samstag/Sonntag, 2./3. April 1988, S. X.

Im Sinne einer vernünftigen Sprachpflege? Bedenken gegen den Mannheimer „Vorschlag zur Neuregelung der deutschen Rechtsschreibung“. In: Badische Zeitung, Nr. 279, Freitag, den 2. Dezember 1988, S. 10.

Als das Schriftbild der Moderne entstand. Der Kulturphilosoph Ivan Illich, der heute 65 Jahre alt wird, und sein neues Buch „Im Weinberg des Textes“. In: Badische Zeitung, Nr. 205, Mittwoch, 4. September 1991, S. 8.

Schnellschuß mit Begleitfanfaren. Der neue gesamtdeutsche Duden – eine Bestandsaufnahme nach zwei Wochen Gebrauch. In: Badische Zeitung, Nr. 216, Dienstag, 17. September 1991, S. 8.

Englisch statt Deutsch, Formeln statt Sätze. Der doppelte Sprachwechsel in den Wissenschaften ist weitgehend schon vollzogen: Eine Umfrage an der Freiburger Universität. In: Badische Zeitung, Nr. 65, Mittwoch, 18. März 1992, S. 10.

Kulturgut oder Marktmotor? „Deutsch als Verkehrssprache in Europa“: Ein internationaler Kongreß in Mannheim. In: Badische Zeitung, Nr. 76, Dienstag, 31. März 1992, S. 10.

Wie durch Wörter ein Land einverleibt wird. „Schlüsselwörter der Wendezeit“: Ein großangelegtes Projekt des Mannheimer Instituts für deutsche Sprache. In: Badische Zeitung, Nr. 207, Mittwoch, 7. September 1994, S. 12.

Die Rechtschreibung bleibt schwierig. Der Wiener Reformvorschlag und seine Tücken. In: Badische Zeitung, Nr. 273, Samstag, 26. November 1994, S. 10.

Wie lange gibt's noch Gutsele, Guatl und Täfeli? Von den Mundarten zu den Regionalsprachen: Die Mannheimer Jahrestagung des Instituts für deutsche Sprache. In: Badische Zeitung, Nr. 66, Dienstag, 19. März 1996, S. 6.

Der Volksaufklärer. Zum 250. Geburtstag Joachim Heinrich Campes. In: Badische Zeitung, Nr. 148, Samstag, 29. Juni 1996, S. 13.

Wir sprechen, wie die Spinne webt. Steven Pinker: „Der Sprachinstinkt“ [Rez.]. In: Badische Zeitung, Nr. 156, Dienstag, 9. Juli 1996, S. 15.

Fremdwahrnehmung auf dem Baltikum. Carl Gustav Jochmanns Botschaft. In: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 246, Dienstag, 22. Oktober 1996, S. 47. Teilnachdruck unter dem Titel „Auf der Suche nach Identität“ in: Baltische Briefe, 49. Jahrgang, Nr. 11 (577), November 1996, S. 10-11.

Geblieden ist: gebremster Sprachenstolz. „Sprachgeschichte – Zeitgeschichte“: Ein Mannheimer Kongreß hält Rückschau auf das 20. Jahrhundert. In: Badische Zeitung, Nr. 64, Dienstag, 18. März 1997, S. 9.